

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

351 (19.12.1900) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Sechstes Blatt. Mittwoch den 19. Dezember

1900.

Bekanntmachung.

Nr. 20126. Herr Hoflieferant Carl Roth hat mir zur Verwendung im städt. Armenpfundnerhaus die nachbezeichneten Lebensmittel zugesandt: 5 Pfund Reis, 5 Pfund Erbsen, 5 Pfund Zwetschgen, 5 Pfund Gerste, 5 Pfund Gries, 5 Pfund Linsen.

Für diese freundliche Gabe spreche ich Namens der Stadtgemeinde und Namens der Besonderen hiermit den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1900.

Der Oberbürgermeister:
Schnelzer.

Bekanntmachung.

Nr. 20127. Von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Breibefensfabrikation vormals G. Sinner in Grünwinkel erhielt ich die Summe von 1200 Mk. zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Namens der Besonderen spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 14. Dezember 1900.

Der Oberbürgermeister:
Schnelzer.

8.1. Bekanntmachung.

Vielfachen Wünschen entsprechend, lassen wir unsere Kassen und Bureau von jetzt ab bis mittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr geöffnet.

Nachmittags beginnen die Geschäftsstunden um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Vereinsbank Karlsruhe e. G. m. u. S.

Im Saale des Gasthofes „zum Monopol“
(gegenüber dem Hauptbahnhof)

Donnerstag den 20. Dezember, Abends 8 Uhr,

öffentlicher Vortrag

von **Robert Scheu** über:

Die ersten Zeichen der Zeit zum Beweise der Nähe der
Wiederkunft Christi
und der großen antichristlichen Trübsal.

Bei freiem Eintritt ist Jedermann (Männer und Frauen) freundlichst eingeladen.

Kleinkinder-Bewahranstalt,

— Erbprinzenstraße 12. —

Einladung u. Benachrichtigung.

Die geehrten Eltern und Pfleger der uns anvertrauten Kinder und alle sonstigen Freunde unserer Anstalt laden wir zu der am nächsten

Freitag den 21. Dezember, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr,

im großen Saal der Festhalle stattfindenden Weihnachtsfeier für die Kinder mit dem Anfügen ergebenst ein, das die Feste bis zum 12. Januar 1901 dauern, am 14. Januar aber unsere Kleinkinderschulen, und zwar in der

Erbprinzenstraße 12,
Bahnhofstraße 56 (Luisenhaus),
Augartenstraße 29,
Kapellenstraße 46,

wieder beginnen werden.

Es werden wieder Anmeldungen von Kindern (von $\frac{1}{2}$ bis 6 Jahren) zur Aufnahme in obige Kinderschulen angenommen.

Man kann diese für alle Lokale bei der Hausmutter, Frau Lehrer V. Schmidt Wwe. (Erbprinzenstraße 12), oder in den einzelnen Lokalen bei den betreffenden Schwestern machen.

Wir erlauben uns, die Eltern, welche oft nicht in der Lage sind, ihre Kinder den Tag hindurch zu beschäftigen oder zu beaufsichtigen, auf diese Gelegenheit aufmerksam zu machen, ihren Kindern einen ebenso genau beaufsichtigten als angenehmen und unterhaltenden Aufenthalt den Tag über zu gewähren.

Der Vorstand:

Kraemer, Bürgermeister.

Einladung.

Zu der am **Mittwoch den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr**, stattfindenden **Choral-Feier** im Saale des „Europäischen Hofes“, Waldhornstraße 22, ladet Freunde und Gönner höflichst ein
das Komitee.

Dankagung.

Von G. W. erhielt ich den Betrag von **Einhundertneunzig Mark** mit der Besung, hiervon dem Waisenhaus, dem Diakonissenhaus, dem Vincentiushaus je 25 Mark, dem Armenrat und dem städt. Spital je 50 Mark, und der Kleinkinderschule Erbprinzenstraße 12 Mark zu übermitteln. Namens der Besonderen spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1900.

Kraemer, Bürgermeister.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 21. Dezember 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Handelslokal Rheinstraße 22 hier im Vollstreckungsbüro öffentlich gegen baare Zahlung: eine Kuh und eine Schifffoniere.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1900.

Gildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

21. Donnerstag den 20. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn H. Schmid die ihm verpfändeten Pfänder von Nr. 8000 bis 10000 und von Nr. 1 bis 740, als:

Herren- und Frauenkleider, Bekleidungsgegenstände, Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefel, gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladen.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Georg-Friedrichstraße ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine große Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näheres Rheinheimerstraße 2.

— Morgenstraße 14, Ecke Werberstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit Gas versehen, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Sonntagplatz, Ecke der Rathstraße 10, ist eine elegante Balkonwohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Nachmittags baselbst im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 8 ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Waldstraße 17

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres baselbst.

Wohnung zu vermieten.

8.1. Im westlichen Stadtteil, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Komitor des Tagblattes.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.
Akademiestr. 30, Mans., Seitenb., 3 Z., Küche und Zubehör. Näh. Vorderb., part.
Karlstr. 93, Seitenbau, 2. Stock, 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. 2. St., Querbau.
Kriegstr. 12, 6. St., 1 gr. Z. und Küche, sofort. Näh. Laden.
Kuppelstr. 104, Mans., 3 Z. u. Zugehör, sofort. Näh. part.

St. Bernardshaus, Angartenstraße 42. Dankagung.

Auf unsere Bitten um Weihnachtsgaben sind bis jetzt eingegangen: Nachl. e. R. d. n. v. Tagbl. 21 M. 78 R.; drch. Hochw. Hr. Kurat Brettle v. Geiger 1 M. 50 R., Hr. Chr. Bäuerle u. Fr. Privat 1 St. Schurzstoff, 1 St. Halbf., Hr. Rfm. Ch. Dertel 18 Mt. Paub., Fr. W. Merz 2 Schachteln Seife, 2 Schwämme, 4 Waschlappen, 2 St. Zahnbürstchen, 4 Kämme, R. G. 5 M., für Arme 5 M., f. d. Schwestern: Hr. Hotelbesitzer Herth 20 Fl. Wein, Ch. B. 5 M., Hr. Obe. stift. Rat Amonn 20 M., Hr. Rfm. F. Blos, Großh. Hofstet., e. Anz. Gegenstände f. Haus u. f. Arme, Fr. Gartner Bwe. 20 m Baumwollf., Hr. Dr. Trost f. Arme 10 M., Fr. Notar Bender 3 M., Hr. Rfm. W. Bolander 12 m Baumwollf., 15 m Rockstoff, 10 m Halbf., Fr. Bäcker Weindel Confekt u. 1 M., Fr. Gerber Bwe. versch. Kleidungsstücke u. 2 M., f. Arme: W. A. 1 Schachtel Seife, 4 Schwämme, 1 Schachtel Baumwollfaden, Christbaumschmuck, 2 Pac. Seifenpulver, Hr. Ferdin. Fröh, Grünwinkel 10 M., Hr. Rfm. C. Fischer je 5 Pfd. Reis, Gerste, Bohnen, Erbsen, Linsen, Bweischgen, Fel. R. 3 M.; drch. Hr. Stadtpfarrmehner Kaiser v. Fr. Oberamt. Landh. u. Fr. Gartner 3 M., Fr. Rfm. Berner versch. Stoffreste, Ungen. 1 M.; drch. Fr. Buchbinder Dobler v. Fr. Rechnungsrat Wintermantel 3 M., Ungen. 2 M. 50 R., v. Fr. Dobler selbst 3 M., Hr. G. Dechser 3 M., Fr. Allgaier Bwe. 2 M. f. d. Schwestern, 2 M. f. d. Armen, Hr. Allgaier 2 M. f. Schwestern, 2 M. f. d. Armen, Ungen. 5 M., Fr. Rfm. Seifersheld versch. Spielsachen, 1 Pac. Seife, Ungen. e. Pac. versch. Wolle u. Baumwolle, Hr. Rfm. Aug. Klingele 18 Pfd. gest. Juder, 15 Pfd. gedörrtes Obst.

Für diese gütigen Gaben sprechen wir ein herzlich „Bergelts Gott“ aus und bitten um weitere Zuwendungen.

Die Oberin.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein bis zwei heizbare, unmoblierte Zimmer und Küche, in Mitte der Stadt, sofort zu mieten gesucht. Parterre oder 2. Stock. Offerten unter Nr. 8103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird in der Südweststadt, bis zur Körnerstraße, eine Wohnung von 3-4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1901 zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Wohnungsbeschreibung und Preisangabe unter Nr. 8102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Gesucht Durlacher Allee oder deren Nähe eine Wohnung im 1. Stock von 5 Zimmern per 1. April. Offerten beliebe man unter Nr. 8104 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsches, gut möbliertes Zimmer ist mit guter Pension sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 19 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht sogleich ein einfach möbliertes Zimmer bei einer anständigen Familie oder einzelnen Frau. Zu erfragen Durlacherstraße 11 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sofort oder auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen Martenstraße 12 im Laden.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Januar gute Stelle. Näheres Martgrafenstraße 36 im Laden.

Junger Ausläufer

gesucht: Kaiserstraße 215, Blumenladen.

Hausbursche,

ein fleißiger, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen ausgestattet, sofort gesucht: Kaiserstraße 91.

Ein junger, tüchtiger

Hausbursche

wird sofort gesucht: Herrenstraße 26.

Koch

empfehlte sich zum Auskochen für Diners, sowie auch für Hochzeiten. Zu erfragen Kaiserstraße 111 in der Feinbäckerei W. Gartner. *2.1.

Im Kleidermachen

sehr bewandertes Fräulein sucht in einem besseren Geschäft baldigst Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau Hauck, Martenstraße 35.

Verloren

wurde Samstag Vormittag zwischen Waldstraße, Kaiserplatz, Rießstabl, Hoff-, Bismarck- und Seminarstraße ein Springring mit 3 Schlüsseln für Brahma- und Palentischloß. Abzugeben gegen Belohnung Stefanienstraße 96, 3. Stock.

Gefunden

wurde ein goldenes Medaillon (Hufeisenform) mit Photographien. Abzuholen im Restaurant Kaiserhof.

Zu verkaufen

eine noch gut erhaltene Handnähmaschine von Junter & Hub: Westertstraße 63, 4. Stock. *

Eine mit Seide gefütterte, moderne Krimmerjacke, sowie zwei Luchsjacken sind billig zu verkaufen: Martenstraße 13 im zweiten Stock. *

Kameeltaschendivans

in allen Preislagen, schon von 65 Mark an, in nur seltener Ausführung unter längerer Garantie, Wollstoffdivans von 40 Mark an im Tapezier- und Polsterwaarengeschäft von A. Gehry, Jähringerstraße 82. *2.1.

Divan und Betten.

* Ein olivgrüner und ein rotbrauner Wollstoff-Divans, sowie 2 halbfranzösische Betten, ohne Federbetten, sind einzeln oder zusammen wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Gartenstraße 59, parterre, nächst der Patronenfabrik.

Mehrere Fantenils

mit Nachstuhlrichtung, eine nur wenig gebrauchte Bettstatt sammt solidem Kopf und Matratze, ein beinahe neuer Damenschreibtisch und ein sehr gut erhaltener Schreibsekretär werden ausnahmsweise billig abgegeben: Jähringerstraße 82 im Laden.

1/1 - Violine

mit Bogen und Kasten billig zu verkaufen: Waldstraße 17.

Für Weihnachtsgeschenke passend

sind eine Concertzither und eine Ziehharmonika billig zu verkaufen: Gartenstraße 10 im 2. Stock links. *2.1.

Zu verkaufen

im Auftrag einer Herrschaft: 1 achter Smyrna-teppich, gut erhalten, 4,20 zu 4,50 Meter groß, 2 Paar Plüschvorhänge mit reicher Bofamentrie. Näheres bei Ernst Telgmann, Mechanisches Teppichkloppwerk, Adlerstraße 4. 3.1.

Klavierstuhl,

sehr schöner, ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 40 im 2. Stock links. *

* Schöne, moderne

Prismas

an einen Kronleuchter sind zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 6 im 4. Stock.

Ein 3armiger Gaslüster

ist um den Preis von 9 Mark zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 31, eine Treppe hoch. *

Ein fast neuer Frack und Gehrock sowie eine Damen-Cape sind billig zu verkaufen: Waldstraße 44, 1 Treppe.

Herren-Weizrock,

gut erhalten (Bisam), billig zu verkaufen. Zu erfragen: Kaiserstraße 124b im 3. Stock. *

Getragene Herrenkleider

(von starkem Herrn), worunter ein Radmantel, ein Kaisermantel, ein schwarzer Ueberzieher und ein fast neuer Schlafrock sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Cognac,

prima Qualität, Gelegenheitskauf, in größeren oder kleineren Posten billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8106 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Badeeinrichtung neuesten Systems,

complett, mit pol. Kupfer-Säulenofen, Mischbahnen, Douche und extra großer Zinkwanne sammt Ablauf wegen Platzmangel zu verkaufen. Sehr wenig gebraucht und so gut wie neu. Näheres Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Puppenküche,

neu, groß, schön, 3 theilig ist zu verkaufen: Durlacherstraße 58 im 2. Stock rechts. *

*3.1. Ein Graupapagei

mit rothem Schwanz, reizendes Weihnachtsgeschenk (kein Schreier), ist sammt Salonkäfig um den Preis von 100 Mark zu verkaufen. Derselbe wird auch auf Abzahlung abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen.

* Ein Damen-Händchen (Affenvintischer) echte Rasse. Näheres Bahnhofstraße 20 im Laden.

Für Gastwirth oder Metzger.

2.1. Ein sehr guter Mattenfänger, 2 Jahre alt, wachsam und fruchtbar, umständlicher für 30 Mark bar zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 8, eine Treppe hoch.

Rassenhunde zu verkaufen:

eine Dogge, Rübe, wachsam, guter Rughund, Preis 30 M., ein Collie, Rübe, 25 M., ein Nehpintischer, Rübe, 20 M., ein Affenvintischer, Pfeffer- und Salz-Hündin, 10 M., zwei Spitzer, Rüben, à 10 M., mehrere Mattenfänger, Rüben, Pfeffer und Salz, 25-30 M.

Hundehandlung Emil Rupp,

Hermannstraße 11.

Ein Papageikäfig

ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 105 im dritten Stock. 2.1.

Ein Posten von 1500 Stück

Weinflaschen

ist zu verkaufen.

Hotel Friedrichshof.

Kauf-Gesuch.

* Eine Ladeneinrichtung für Spezereihandlung wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 8105 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gitarre

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe baldigst unter Nr. 8088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein gebrauchtes

Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cistkasten

sofort zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 86 im Laden.

Prachtvolle Delikatess-

!! Schinken !!

(3 - 4 1/2 pfündige Waare)

bei

Gustav Bender,

vormalis Carl Malzacher, Hof.,

5 Lammstraße 5.

Telefon 1367.

Prompter Versand nach auswärts,

3.1. Einer hochgeehrten Kundschaft die Mittheilung, daß ich an das Fernsprechnetz angeschlossen bin, und zwar mit
Nr. 1420
 im Hauptgeschäft, Waldstraße 14, und mit
Nr. 1115
 in Filiale Karlstraße 78 und sichere bei telefonischen Bestellungen sofortige Auslieferung zu.
 Hochachtung
A. Banschler,
 Teliskateffen.

Thee Meßmer
 empfiehlt in frischer Sendung 3.1.
Conditorei Fr. Nagel,
 Waldstraße 43. Telefon 1177.

Für kleine Christbäumchen
 empfehle
Lilliput-Schaum,
 reizende Sachen,
 1/4 Pfd. zu 30 Pfg., 40 Stück daraufgehend,
Emil Röderer, Conditor,
 Ecke Waldhorn- und Bähringerstraße.

Für die Festtage
 empfehle
Gänseleber-Pasteten
 schon von M. 1.80 an und höher.
 Bestellungen bitte rechtzeitig zu machen.
Conditorei Fr. Nagel,
 Waldstraße 43. Telefon 1177.

Junger Edelhirsch
 im Ausschmitt:
Ziemer und Schlegel per Pfd. 60 Pf.,
Bug " " 50 "
Ragout " " 40 "
 bei
H. Pfefferle,
 Kaiserstraße 36,
 und auf dem Werberplatzmarkt
 am Mittwoch und Freitag.

Gemüse- u. Früchte-Conserven
 in allen Preislagen empfiehlt zu Fabrikpreisen 3.1.
Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
 Telefon Nr. 1282.

Lakriziné,
 sogenannte Sängerpastillen,
 1/4 Pfund 30 Pfg.
 empfiehlt
Emil Röderer, Conditor,
 Ecke Waldhorn- und Bähringerstraße.

Spanische Orangen,
 extra groß, per Duzend Mark 1.10,
Messiner Orangen,
 extra groß, per Duzend 90 Pfg.,
Messiner Mandarinen,
 Freitag oder Samstag eintreffend,
 per Duzend Mk. 1.20,
 sowie sämtliche andere Südfrüchte
 billigt bei **L. Puder,**
 Herrenstraße 25.

Span. Orangen
 für 8, 10 und 12 Pfg. per Stück,
fff. Malaga-Trauben,
Muscato-Datteln,
Califat-Datteln,
Tafel-Feigen,
Kranzfeigen,
 billigt bei 3.1.
Aug. Lösch Nachf.,
 Ecke Kaiser- und Adlerstraße. Telefon 1282

Feine
Toilette-Seifen
 und
Parfümerien
 in Weihnachtspackungen bei
Ries, Friedrichsplatz 4,
 3.1. Erstes
 Specialgeschäft
 in Schwämmen, Bürsten und Kammwaren,
 Toilette-Artikeln, Seifen, Parfümerien.

In nützlichen Weihnachtsgaben
 empfehle in grosser Auswahl und zu
 den billigsten Preisen
 fertige Wäsche, Tricotagen,
 Schürzen, Taschentücher,
 Gebild, sowie
 Stückwaren jeder Art.
Gustav Oberst,
 Leinen- und Wäschegeschäft,
 88 Kaiserstrasse 88,
 neben dem Museum.

Reparaturen u. Stimmen
 von

 Flügeln,
 Pianinos,
 Harmoniums
 übernimmt zu mässigen Preisen unter eigener,
 fachmännischer Controle der ausgeführten
 Arbeiten
H. Maurer, Pianolager,
 Friedrichsplatz 5.

Sobald erschienen:
Fünf Lieder
 für 1 Singstimme mit Pianoforte,
 comp. von 3.2.
C. Faisst.
 Nr. 1. „Ich glaub lieber Schatz“,
 Nr. 2. „Hast nicht ein einzig Mal“,
 Nr. 3. „Requiescat“,
 Nr. 4. „Jugend“,
 Nr. 5. „Das sind die schönsten
 Lieder“.
 Preis 1.20 Mk. -- 1.50 Mk.
 Obige reizende Lieder erschienen noch
 rechtzeitig für den Weihnachtstisch.
 Die sympathischen Textworte sind von der
 rühmlichst bekannten Componistin in
 eine Musik gekleidet, die sich über das
 Niveau des Alltäglichen weit erhebt.
Hugo Kuntz (O. Laffert's Nachf.),
 Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.

Im Preis bedeutend er-
 mässigte,
 nur gute **Jugendschriften**
 und **Bilderbücher**
 empfiehlt
 die Buchhandlung **Th. Ulrici,**
 Hermann Ulrici,
 157 Kaiserstr. — Telefon 485.
 Hoflieferant S. S. G. H. H. der Prinzen
 Karl und Maximilian von Baden.

Adressbuch 1901
 2.2. à M. 4.— und 4.40
 von Dienstag Nachmittag an bei
Müller & Gräff.

Johann Koller,
 aus Appenzell (Schweiz),
 Schweizer Kur- u. Kindermilchanstalt,
 29 Gerwigstraße 29,
 3.1. empfiehlt als Specialität:
Kindermilch
 von echten Schweizer Kühen.
 Garantiert Trocken-Fütterung unter
 thierärztlicher Kontrolle.

8.2. **Thürschließer,**
bestbewährtes Fabrikat, empfiehlt **Max Lange,**
Schlosserei, Stefanienstraße 17/21.

Christbaumständer

von 40 Pfg. an empfiehlt in großer Auswahl

J. Bähr,
Waldstraße 51.

8.5. **Christbäume,**
4.2. in größter Auswahl, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen in Roth- und Silber-
tannen sind zu verkaufen nicht auf den Märkten, sondern nur in der Rheinbahnstraße 8 im Garten von Morgens 8 Uhr ab.

Christbäume! Christbäume!

von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen sind, wie jedes Jahr, zu haben: Vormittags auf dem Markte und von 2 Uhr ab im Colosseumgarten, Brauerei Schrempf, Waldstraße.

Obendorfer, Möbeltransporteur,
Waldstraße 17.
NB. Mache die geehrten Herrschaften auf eine große Auswahl Edel-tannen aufmerksam.

Christbäume!!

*3.2. Im Hofe zu den „Vier Jahreszeiten“, Sebelstraße 21, sind Christbäume (Roth- u. Edel-tannen) in allen Größen von Nachmittags 2 Uhr ab zu haben.

Umzugsgelegenheit.

Im Monat Dezember gehen Möbelwagen leer nach Freiburg und ein Wagen leer nach Basel und können billigst Umzüge mitbefördert werden. Näheres bei **J. Sitzer,** Möbeltransporteur, Bähringerstraße 62. Telefon 1356.

Vorteilhafteste Bezugsquelle!

Verlangen Sie Preisliste von der **Schlauer Wurst- und Fleischwaarenfabrik**

Herm. Boldt, Wurstfabrikant,
*6.4. **Schlauer**
in Hinterpommern.

Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbsenzweigenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Weihnachtsgeschenk.

Schöne Wintertafel-Aepfel
in schmunen Holzstoffkörbchen à 10 Pfd. franco M. 2.50.

Franz Fried. Geppert,
2.1. Obstanlagen, Bühl.

Salz-Gurken,

selbsteingemachte,
für Birthe und Wiederverkäufer sind in bekannter Güte zu haben. *10.1.

Mathias Jung, Klauprechtstraße 22.

Bratenfett

per Pfd. 40 Pfg. empfiehlt
J. Müller, Kaiserhof.

Koch-Etablissement

von **O. Glassner.**

Ueberrahme

ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers, Hochzeiten, Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets

mit Lieferung sämtlichen Geschirrs, wie: Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln, wie: Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salade, Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die Küche einschlagende Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenangabe und Wahl der Gerichte.

Bestellungen werden entgegengenommen Stefanienstrasse 32, parterre, bei Frau Wwe. **G. Ruppert.**

O. Glassner, Traiteur.

Ein reizendes Spielzeug. Man kann sich unmöglich etwas Besseres denken, als die Weihnachtsgabe, die die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen mit dem schon jetzt erschienenen Neujahrshefte zusendet. Es ist dies ein Miniaturbest, so lieblich, daß man es in die Tasche stecken kann, und so fein ausgeführt, daß die Kleinheit der Bilder und der Schrift durchaus nicht stört. Dem Hefte, das das Entzücken von Klein und Groß bildet, sind ein Kalender und ein Notizbüchlein beigegeben, die ihm auch praktischen Nutzen verleihen. Das Büchlein, das der Drucker der Gesellschaft für graphische Industrie alle Ehre macht, wird auch neu eintretenden Abonnentinnen gratis geliefert und dürfte gewiß unter vielen Christbäumen neben der Abonnementskarte der „Wiener Mode“ als gern gesehenes Geschenk liegen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten Berthold Welte und dessen Sohn Edwin Welte in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Sultan verliehenen Auszeichnungen zu erteilen, und zwar dem Vater für die Medaille für Gewerbe und schöne Künste und den Medaille-Orden vierter Klasse und dem Letzteren für den Medaille-Orden fünfter Klasse. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Notar Karl Welte in Kenzingen in den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen und den Notar August Fuhrer in Berg in den Amtsgerichtsbezirk Kenzingen zu versetzen. Das Justizministerium hat dem Notar Karl Welte das Notariat Emmendingen II und dem Notar August Fuhrer das Notariat Kenzingen zugewiesen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 23. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Schmetterlingsflucht.** Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 21. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Nachtwandlerin.** Oper in 2 Akten nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 22. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-

Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Schule der Chémänner.** Lustspiel in 3 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum 1. Male: **Die Schule der Frauen.** Lustspiel in 5 Akten von Molière. In deutschen Versen von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Sonntag den 23. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Sänfel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von F. Haffreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelte.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des betreffenden Vorstellungsvorbereitenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von außerhalb ist der Betrag für 1. Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Postzahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzuzahlen.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur 6. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am Mittwoch den 26. Dezember (2. Weihnachtst-ferietag), „Lohengrin“ in 3 Akten von Richard Wagner, findet statt: von Dienstag den 18. Dez. an in den oben angegebenen Kassenstunden der Vorverkaufsstelle.

Theater in Baden.

Mittwoch den 19. Dezbr. 13. Abonnements-Vorstellung. **Regina oder Die Marsdeure.** Romantische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Umarbeitung des Textes von Adolf Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 18. Dez. Otto Schotte von Ravensort, Korpsführer hier, mit Siona Kramer v. Wenzlingen.
- 18. „ Adolf Maergenthaler von hier, Doktor der Philosophie und Betriebsingenieur in Langensalza, mit Anna Bender von hier.
- 18. „ Johannes Lindenberg von Freiburg, Ingenieur hier, mit Mathilde Mayer von Mühlhausen.
- 18. „ Wilhelm Schmidt von hier, Rangierer hier, mit Emilie Bahler von Sinsheim.
- 18. „ Karl Delch von Sinsheim, Lokomotivführer hier, mit Anna Stoll von Sinsheim.
- 18. „ Karl Furtwängler von Lufensheim, Pfarrer hier, mit Emma Walz von Neffelsheim.

Geburten:

- 13. Dez. Johann Philipp, Vater Gustav Schäffer, Rechtsanwalt.
- 14. „ Paula, Vater Athanasius Peter Seitz, Schlosser.
- 14. „ Friedrich Otto, Vater Friedr. Senglechner, Montage-Ingenieur.
- 15. „ Julie Paula, Vater Friedrich Sutter, Schreiner.
- 15. „ Wilhelm Theodor Ferdinand, Vater Theob. Trautmann, Architekt.
- 16. „ Karl Wilhelm, Vater Georg Lautemann, Blagweisser.
- 18. „ Emma, Vater Josef Sauter, Maurer.

Todesfälle:

- 16. Dez. Josef Hartel, Kgl. B. Rechnungsrath a. D. ein Chemann, alt 68 Jahre.
- 17. „ Wilhelm, alt 8 Jahre, Vater Hermann Reicher, Tagelöhner.
- 17. „ Wilhelmina Albert, alt 38 Jahre, Ehefrau des Betriebssekretärs Georg Albert.
- 17. „ Katharina Helah, alt 72 Jahre, Wittwe des Stadtdieners Jakob Helm.

Mit einer Beilage der **Emmerloher Waaren-Expedition Filiale Karlsruhe, Kaiserstraße 152.**

Druck und Verlag der **Gr. W. Müller'schen Buchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.